

Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzungen sind eine einschlägige Berufsausbildung und anschließende Berufserfahrung (insgesamt 5 Jahre).

Aufnahmevoraussetzungen im Detail sind

1. der Hauptschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Abschlusses
2. der Berufsschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
3. der Abschluss in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberufes, sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit
 - a) von mindestens 1½ Jahren bei einer Regelausbildung von 3½ Jahren,
 - b) von mindestens 2 Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von 3 Jahren und bei technischen Assistentinnen und Assistenten
 - c) von mindestens 3 Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von 2 Jahren,
 - d) von mindestens 1 Jahr bei Bewerbern mit Fachhochschulreife und Hochschulreife oder
 - e) eine einschlägige für die Ausbildung an der Fachschule förderliche Berufstätigkeit von mindestens 7 Jahren, auf die ein Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule oder eines einschlägigen Berufkollegs angerechnet werden können und
4. ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

In der Teilzeitform kann die erforderliche Berufstätigkeit bis zur Hälfte während des Schulbesuchs abgeleistet werden.

meinen Beruf bilden



**Walther Rathenau
Gewerbeschule**

Elektrotechnik

Informationstechnik

Chemie

Pharmazie

Friedrichstraße 51
79098 Freiburg

Sekretariat Frau Zipfel

Telefon 0761/201-7943

Fax 0761/201-7443

E-Mail zipfel.wrgsvn@freiburger-schulen.bwl.de

www.wara.de



Öffentliche Verkehrsanbindung:

Stadtbahnlinien 1, 3, 5
Hauptbahnhof

S-Bahn
Hauptbahnhof

Buslinien 10, 14
Fahnenbergplatz

Fachschule für Technik

Fachrichtung Elektrotechnik



**Walther Rathenau
Gewerbeschule**

Portrait der Technikerschule

Die Fachschule für Technik ist im Bereich der beruflichen Weiterbildung angesiedelt und bietet – eine einschlägige Berufsausbildung vorausgesetzt – die Möglichkeit zur beruflichen **Höherqualifizierung** und den Zugang zu anspruchsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeiten. Die Fachschule für Technik vermittelt innovative Technik und bereitet ihre Absolventinnen und Absolventen auf die Wahrnehmung von Positionen im **mittleren Management** vor.

Kleine Klassen mit höchstens 24 Schülerinnen und Schülern gewährleisten die individuelle Betreuung und eine hervorragende Lernsituation. Praxisbezug und Handlungsorientierung werden insbesondere durch gerätebezogenen Unterricht in Gruppen mit 12 Schülern gefördert.

Im **Schuljahr 1** werden die fachrichtungsspezifischen Grundlagen erweitert und vertieft. Das erste Halbjahr ist hierbei die Probezeit.

Aufbauend erfolgt im **Schuljahr 2** die Spezialisierung und Anwendung. Insbesondere die ganzjährige Technikerarbeit ermöglicht die praxisnahe und eigenverantwortliche Vertiefung eines selbst gewählten Themas. Die Technikerarbeit wird dokumentiert und in einer Präsentation einem geladenen Publikum vorgestellt.

Mit bestandener Abschlussprüfung erwerben die Absolventinnen und Absolventen die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte/r Techniker/in –
Fachrichtung Elektrotechnik“**

und die Fachhochschulreife.

Profile der Fachschule

Zur Berücksichtigung der Belange der regionalen Industrie stellt die Fachschule die Profile Informationstechnik und Automatisierungstechnik zur Wahl.

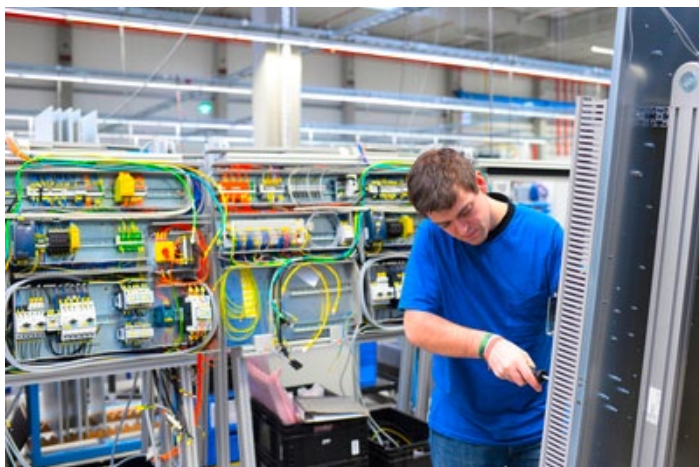
Fachschule für Technik – Fachrichtung Elektrotechnik

Informations- technik

Informationstechnik zeichnet sich durch die Vertiefung der Themengebiete Betriebssysteme, Netzwerktechnik, objektorientierte Programmierung und Datenbanken aus, während das Profil **Automatisierungstechnik** die Projektierung elektrischer Anlagen und die Prozessautomatisierung in den Mittelpunkt stellt.

Die Fächer Berufsbezogenes Englisch, Betriebswirtschaftslehre, Betriebliche Kommunikation, Technische Mathematik und Elektrotechnik/Elektronik werden in beiden Profilen gleichermaßen unterrichtet.

Automatisierungs- technik



Vollzeit versus Teilzeit

Vollzeit

Die Vollzeitform dauert 2 Jahre und beginnt jährlich im September.

Teilzeit

Die Teilzeitform dauert 4 Jahre beginnt alle 4 Jahre im September.

In beiden Formen sieht der Lehrplan 2800 Unterrichtseinheiten vor.

Anmeldeschluss ist der 1. März des jeweiligen Jahres.

Es besteht die Möglichkeit, einen Bildungsgutschein einzusetzen.

